

PRESSEMITTEILUNG

Tag des Fisches am Mittwoch, 22. August

„Guck mal, wer da schwimmt!“

Öffentliche Reusenkontrolle in der Lippe am Wehr Buddenburg bei Lünen

Der Landesfischerverband Westfalen und Lippe e.V. lädt am Tag des Fisches, Mittwoch, 22. August, dazu ein, die vielfältigen Bewohner der Lippe genauer kennenzulernen. Bei der öffentlichen Reusenkontrolle von 10 bis 14 Uhr an der Fischaufstiegsanlage am Wehr Buddenburg bei Lünen stellt die Biologin Dr. Svenja Storm die hier gesammelten Tierarten näher vor und erläutert ihre Eigenschaften und Unterscheidungsmerkmale. Weitere Fischarten aus der Lippe sollen anschließend bei einer Elektrofischung zutage gebracht werden.

Einblicke in die vielfältige „Flusslandschaft des Jahres 2018/2019“

Der Lippeverband ist an der Fischaufstiegsanlage mit einem Stand vertreten und informiert unter anderem über die umfangreichen Renaturierungsmaßnahmen zur Entfesselung der Lippeufer. Am Stand des Landesfischereiverbandes können Kinder Buttons gestalten und ihr Wissen über die heimischen Fischarten bei einem Quiz testen. Und wer mag, kann auch selbst einmal einen der Lippe-Bewohner in die Hand nehmen.

Die öffentliche Reusenkontrolle an der Fischaufstiegsanlage Buddenburg ist Teil des Lippeprojekts und eine Aktion zur „Lippe - Flusslandschaft des Jahres 2018/2019“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Reuse befindet sich an der Fischaufstiegsanlage am Wehr Buddenburg in Lünen. Die Adresse für Navigationsgeräte lautet „Berggarten in 44543 Lünen“. Parkmöglichkeiten finden sich in der Siedlung, ein Fußweg führt hinunter zur Lippe.

Lippeprojekt: Reuse hilft Biologen beim Erfassen der heimischen Arten

Die Fischaufstiegsanlage ermöglicht es Fischen, das Wehr Buddenburg zu überwinden und in den oberen Teil der Lippe zu gelangen – zum Beispiel, um zu geeigneten Laichhabitaten vorzustoßen. Die im April dieses Jahres eingerichtete Reuse wird täglich kontrolliert und gereinigt. Angler haben diese Aufgabe ehrenamtlich übernommen. Dank ihrer Aufzeichnungen lässt sich genau dokumentieren, welche Arten die Fischaufstiegsanlage nutzen. Gleichzeitig wird es so möglich, den Fischbestand der Lippe insgesamt zu erfassen. 44 Arten gelten in der bereits teilweise renaturierten Lippe, die zur „Flusslandschaft des Jahres 2018/2019“ ernannt wurde, als heimisch.

- Weitere Informationen und Kontaktdaten auf Seite 2 -

Presseinformationen und Ansprechpartner

Aktuelle Pressematerialien zum Download und weitere Informationen zur Flusslandschaft des Jahres 2018/2019 finden Sie im Internet unter:
www.lfv-westfalen.de/flusslandschaft

Als Medien-Ansprechpartner des Landesfischerverbands Westfalen und Lippe e.V. steht Ihnen Sven-Lukas Müller mobil unter 0170/8010342 und per E-Mail unter presse@flusslandschaft-lippe.de gerne zur Verfügung.

Hintergrund:

Die Lippe – Flusslandschaft des Jahres 2018/2019

Mit der Vergabe des Titels „Flusslandschaft des Jahres 2018/2019“ an die Lippe würdigen der Deutsche Angelfischerverband e.V. (DAFV e.V.) und die NaturFreunde Deutschlands die bisherigen Erfolge der umfangreichen Renaturierungsmaßnahmen am mit über 220 Kilometern längsten Fluss in Nordrhein-Westfalen. Die Patenschaft für das zweijährige Projekt haben der Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V. und die NaturFreunde Nordrhein-Westfalen übernommen. Gemeinsam mit einer Vielzahl von Kooperationspartnern aus Politik und Verwaltung, Umweltschutz, Kultur und Touristik bieten sie Exkursionen, Vorträge, Seminare und Mitmachaktionen an, die die neue, quicklebendige Lippe als bedeutsamen und schützenswerten Lebensraum erfahrbar machen.